

IN KÜRZE

Caterpillar kauft MWM

Caterpillar, größter Baumaschinen- und Motorenhersteller weltweit, kauft für 580 Millionen Euro die MWM GmbH. Der Kauf steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung.

Das von Caterpillar vorgelegte Konzept sieht eine Aufwertung und Stärkung des Produktionsstandorts Mannheim vor. So soll Mannheim das weltweite Kompetenzzentrum für die Entwicklung von Gasmotoren werden. Die Produktionszahlen sollen hier deutlich steigen. Die MWM wird als Unternehmen weiterhin bestehen bleiben. Die Tarifverträge bleiben unangetastet.

Reinhold Götz, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim, und der Betriebsratsvorsitzende von MWM, Michael Klatt, führen derzeit Gespräche mit den Verantwortlichen von Caterpillar über die Fortführung der Standortvereinbarung, die noch bis zum 31. Dezember 2011 gilt. Die Verhandlungen sollen bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

TERMIN

Jugend

■ 4. Dezember 2010

Um 9.30 Uhr beginnt am 4. Dezember in der Brüder-Grimm-Schule, Feudenheim das traditionelle Hallenfußballturnier der IG Metall-Jugend.

Auch passive Fußballfans sind hierzu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl in der Halle sorgt die IG Metall-Jugend. Die Einnahmen werden einer sozialen Einrichtung in der Region gespendet.

Alstom-Belegschaft wehrt sich

»WIDERSTAND« HEISST DIE PAROLE

Nach der Betriebsversammlung demonstrierten 2000 Beschäftigte in der Mannheimer Innenstadt für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze

Um sich gegen die strategielosen Entlassungspläne der Konzernleitung in Paris zu wehren, protestierten am 2. November an den Alstom-Standorten in Deutschland die Belegschaften. Schwerpunkt der Proteste waren die beiden größten Standorte in Mannheim und Salzgitter. In Mannheim begann der Aktionstag mit einer ganztägigen Betriebsversammlung. Udo Belz, Vorsitzender des Europa- und Konzernbetriebsrats sowie Betriebsratsvorsitzender in Mannheim, machte deutlich, dass die geplanten Restrukturierungsmaßnahmen bei Alstom keine Lösung für die angespannte Konzernsituation sind. Betriebsräte und IG Metall forderten die Konzernleitung auf, alle tariflichen und gesetzlichen Möglichkeiten zu nutzen, um die Beschäftigten und damit das wertvollste Kapital im Unternehmen zu halten. Nur so kann die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit sichergestellt werden.

»Wir haben genügend Instrumente wie zum Beispiel Kurzarbeit, Altersteilzeit, Qualifizierungsmaßnahmen und Reduzierung der



Demonstrationszug der Alstom-Belegschaft in die Mannheimer Innenstadt

tariflichen Arbeitszeit, um die Umstrukturierungsmaßnahmen ohne Entlassungen zu bewältigen«, bekräftigte Udo Belz auf der Betriebsversammlung.

Mit großem Applaus wurde die Rede des spanischen Kollegen Emilio Penado aufgenommen. Er versicherte der Mannheimer Belegschaft, dass die Beschäftigten des spanischen Werks von Alstom solidarisch an der Seite der betroffenen Standorte stehen. Auf

der Kundgebung in der Mannheimer Innenstadt wurde nochmals deutlich gemacht, dass die Aktionen und der Widerstand von Belegschaft und IG Metall massiv ausgedehnt werden, falls die Konzernleitung an den geplanten Restrukturierungsmaßnahmen festhält. Mehr Infos auf der Internetseite »Alstom-Résistance-Widerstand. ■

► www.resistance-online.net

100 Jahre jung und kein bisschen leise

Georg Wilhelm, Metaller mit Leib und Seele, wurde am 11. November 100 Jahre alt.

Drei Dinge sind dem Jubilar Georg Wilhelm wichtig: Seine Familie mit zwei Kindern, zwei Enkeln und vier Urenkeln. Fußball, er ist echter Waldhof-Fan und das nicht nur weil sein Enkel, Reiner Hollich, den Verein trainiert.

Nicht zuletzt ist er treuer Metaller, dies aus tiefster Überzeugung und seit 83 Jahren. Grund genug für Reinhold Götz, ihm persönlich in Mannheim-Sandhofen zum Hundertsten zu gratulieren.

Munter und geistig fit erzählt er von seiner Zeit bei Bopp&Reuther. 40 Jahre war er dort als Werkzeugmacher beschäftigt und hat viel erlebt in dieser Zeit, auch mit der IG Metall, mit der und für die er sich immer eingesetzt hat. ■



Reinhold Götz gratuliert Georg Wilhelm

Wir wünschen ihm herzlich noch viele gute Jahre. ■

Impressum

IG Metall Mannheim
Hans- Böckler- Strasse 1
68161 Mannheim
Telefon 06 21 - 15 03 02-0
[mannheim@igmetall.de](mailto:m Mannheim@igmetall.de)

Internet:

► www.rhein-neckar.igm.de

Redaktion:

Klaus Stein (verantwortlich),
Barbara Hoppe.

Bilder: helmut.roos@web.de